

Evaluation an der GS Fredenbeck

- Grundsätze -

1.Externe Evaluation:

Schulinspektion:

Die Verbesserungsbereiche werden als zeitlich eingeteilte Zieldarstellungen, mit Maßnahmen und Evaluationskriterien in das Schulprogramm der GS Fredenbeck aufgenommen.

Vergleichsarbeiten (Vera) in Klasse 3:

Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten werden fächerspezifisch im Jahrgang, mit den betroffenen Eltern und in den Fachkonferenzen ausgewertet und diskutiert. Konsequenzen aus den Ergebnissen werden festgehalten, auf der Gesamtkonferenz vorgestellt und zur Weiterentwicklung in die Fachkonferenzarbeit integriert.

2.Interne Evaluation:

Parallelarbeiten:

In den Jahrgängen werden 1 bis 2 mal jährlich Leistungskontrollen in den Fächern Deutsch und Mathematik parallel geschrieben. Ergebnisse werden im Jahrgang diskutiert und zur individuellen Förderung und Weiterarbeit in den Klassen genutzt.

Kollegiale Hospitationen:

Neben den einmal jährlich stattfindenden Beratungsbesuchen des Schulleiters, wird Lehrkräften die Möglichkeit der kollegialen Hospitation angeboten

Lernstandserhebungen:

Zu Beginn jeden Schuljahres werden in allen Jahrgängen in den Fächern Mathematik und Deutsch Lernstandserhebungen durchgeführt. Ergebnisse werden im Jahrgang diskutiert und zur individuellen Förderung und Weiterarbeit genutzt.

Stolperwörterlesetest und Diagnostische Bilderleiste ergänzen die Lernstandserhebungen. Ein Fitnessstest erhebt den motorischen Entwicklungsstand ab Klasse 2 bis 4.

Mitarbeitergespräche:

Der Schulleiter führt mit jeder Lehrkraft, jeder pädagogischen Mitarbeiterin, dem Hausmeister und der Schulsekretärin jedes Jahr ein Mitarbeitergespräch mit einer vorher gemeinsam festgelegten Gesprächsstruktur durch.

Gesprächsergebnisse sind integrativer Bestandteil der Personal- und Schulentwicklung an der GS Fredenbeck.

Evaluation einzelner Schwerpunkten des Schulprogramms:

Jährlich wird eine interne Evaluation zu einem Schwerpunkt der Personal-, Unterrichts- oder Schulentwicklung durchgeführt.

Der inhaltliche Schwerpunkt wird in der letzten Schulvorstandssitzung des Schuljahres für das Folgejahr beschlossen.

Dargestellte Verbesserungsbereiche werden in das Schulprogramm aufgenommen oder ggf. als kurz-, mittel- oder langfristiges Ziel mit Maßnahmen und Evaluationskriterien formuliert.

Gesamtevaluation:

Alle 5 Jahre erfolgt eine Gesamtevaluation zur Unterrichts- und Schulqualität. Die Ergebnisse werden zur Fortschreibung oder Neuentwicklung des Schulprogramms genutzt. Hierfür sollen externe Evaluationsinstrumente (SEIS) genutzt werden.

Gesamtevaluationen wurden im Schuljahr 2005/2006 (PEB 1 und 2) und 2006/2007 (Inspektion) durchgeführt. Die nächste Gesamtevaluation wird im Schuljahr 2013/2014 durchgeführt.

Im Schulvorstand werden die Durchführung (Erhebungsinstrumente, Teilnehmer, etc.) und die Auswertung der internen Evaluationen vorbereitet.

Ergebnisse und Optimierungsmaßnahmen werden im Bereich der Personalentwicklung persönlich mit jedem Einzelnen oder ggf. auf Dienstbesprechungen oder in Teamsitzungen diskutiert.

Ergebnisse und Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen Unterrichts- und Schulentwicklung werden im Schulvorstand, in der Gesamtkonferenz, in Dienstbesprechungen, in Fachkonferenzen, im Schulelternrat und alters angemessen auch im Schülerrat diskutiert und festgelegt.

Fredenbeck, Dezember 2010